

Am Sonntag empfingen die Damen des TTV Burgstetten den Tabellennachbarn von TTC Lützenhardt.

Die Murrtalerinnen holten sich einen deutlichen 8:2 Sieg und gaben somit die rote Laterne den Schwarzwälderinnen mit auf den Heimweg.

Der TTV trat in Vollbesetzung an, alle 6 Spielerinnen standen bereit, um den ersten Sieg der Saison zu holen. Ein Sieg, der nach vielen knappen Niederlagen und Unentschieden mehr als verdient wäre.

Bezüglich der zur Verfügung stehenden Spielerinnen stellt dies zur jetzigen Zeit einen Luxus dar, kann es doch von heute auf morgen sein, dass Spielerinnen ausfallen, was das Tabellenbild teilweise auch etwas verzerrt.

So erging es auch den Gästen, mussten sie an ihrem Doppelspieltag auf ihre Nummer 2 verzichten.

In den Doppeln setzte der TTV auf seine eingespielten Doppel. Jutta Ernst und Andrea Winter hatten nur im 2.Satz ihre Schwierigkeiten. Die gegnerische Nummer 1 Misurak mit ihrer Partnerin Schmid blieb nach dem 4.Satz nur die Gratulation an die Gastgeber, die erleichtert den Tisch verließen.

Am Nebentisch erging es Ines Marquardt und Elke Anders nicht so gut. Der ersten Satz ging noch knapp an den TTV, bevor die Gegnerinnen (ebenfalls eine Links-Rechts Kombination) davon zogen.

Nach den Doppeln wechselten Andrea Winter und Elke Anders in die Betreuer und Zählerrolle. Die Einzel bestritten, neben Jutta Ernst und Ines Marquardt, Jenny Teliyski und Teodora Ciulica.

Ungewohnt viele Probleme hatte Jutta Ernst gegen Julia Neff. Ernst holte einen 2:1 Satzrückstand auf und holte den fest eingeplanten Sieg.

Zu sicher und platziert waren die Bälle der gegnerischen Nummer 1 an diesem Tag für Teliyski.

Somit stand es 2:2 nach den Doppeln und dem vorderen Paarkreuz. Der TTV war immernoch auf dem richtigen Weg, wusste man doch um das starke hintere Paarkreuz.

Ciulica, die aufgrund des Einsatzes von Teliyski im hinteren Paarkreuz um Punkte kämpfen konnte, überzeugte gegen Schmid.

Ebenfalls mit einem deutlichen 3:0 verlor Marquardt gegen Ried den Tisch.

4:2. Der doppelte Punktgewinn war in Reichweite.

Nicht unbedingt auf dem Plan war der deutliche Sieg von Ernst gegen Misurak. Im Vergleich zu ihrem ersten Spiel überzeugte Ernst in jeder Hinsicht und der Punkt Nummer 5 war gesichert.

Mit 5 Punkten wollte sich der TTV an diesem Tag nicht zufrieden geben.

Teliyski kam mit dem Spiel ihrer Gegnerin Neff gut zurecht und Punkt Nummer 6 war eingetütet.

Auch nachdem der Sieg den Burgstetterinnen nicht mehr zu nehmen war, gaben Ciulica und Marquardt auch in ihrem jeweils letzten Spiel nicht locker und holten mit Siegen gegen Riedt (Ciulica) und Schmid (Marquardt) die Punkte 7 und 8.

Für das Spielverhältnis, das eventuell am Ende der Saison ebenfalls zu einer Entscheidung beitragen kann, mit Sicherheit von Vorteil.